

Herzlich willkommen in

Sevelen

gemeinde sevelen



Leben in Sevelen

Als Einwohner von Sevelen erlebt man täglich die vielen positiven Seiten dieser idyllisch gelegenen Gemeinde.

Das Dorf ist überschaubar und bietet eine neuzzeitliche Infrastruktur mit modernen Schulen, Einkaufsmöglichkeiten, einer vielseitigen Gastronomie, einer zeitgemässen Gesundheitsversorgung einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr und verschiedensten Freizeitmöglichkeiten. Sevelen ist also ein Ort, der gerade für Familien ideal ist. Zudem zeichnet sich Sevelen durch ein offenes und geselliges Gemeinschaftsleben aus, das die Menschen im Dorf immer wieder neu zusammenführt und verbindet.

Natur und mehr erleben

Mutter Natur hat es mit Sevelen gut gemeint. So wird das Dorf von einem grossen und abwechslungsreichen Naherholungsgebiet umschlossen. Auf der Westseite erhebt sich der Sevelerberg, der mit seinen Schluchten und Glet-



schermühlen, den unzähligen romantischen Wegen, den geheimnisvollen Waldabschnitten und offenen Wiesen viele Wanderer, Biker, Pilzsammler – naturverbundene Menschen also – anlockt. Im Osten und Süden des Dorfes breitet sich die Rheinebene mit den Auenwäldern, Bächen und Kanälen aus – ein Paradies für Spaziergänger, Inlineskater, Velofahrer, Ornithologen, Angler etc. Im Norden, mit den Weilern Rans und Oberräfis, liegen ausgedehnte Landwirtschaftsflächen, die ebenfalls mit unzähligen Wegen erschlossen sind. Mitten durch Oberräfis führt die Grenze zu Buchs, dem Zentrum der Region Werdenberg.

Angebote nutzen

Neben all den Angeboten, welche die Natur bereit hält, bieten verschiedenste Vereine und Gruppierungen interessante und vielfältige Freizeitaktivitäten an. Sei es im Sport (Fussball, Tennis, Turnvereine etc.), in Kultur (verschiedene Chöre, Jodlergruppen, Musikgesellschaft etc.) oder in gesellschaftlichen Bereichen wie Erziehung und Schule, Politik, Wirtschaft und Religion. Neumitglieder sind überall und immer herzlich willkommen.

Schulen und Ausbildung

Die Schule Sevelen unterhält drei Kindergärten, zwei Primarschulhäuser und ein Oberstufenzentrum. Regional sind für die Aus- und Weiterbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor allem die Kantonsschulen in Sargans und Heerbrugg, das Berufsbildungszentrum, die Interstaatliche Hochschule für Technik (NTB) sowie die «International School» in Buchs von Bedeutung.

Quelle: www.sevelen.ch

Haarem
0796067547
Baggastel 44
sevelen

WELLNESSFRISÖR.
WELLNESSMASSAGE.
BAUCHTANZSCHULE

HAAREM

MIT NATURPRODUKTEN

www.haaremfrisoerwellness.ch

Salon Haarspalterei...

Trendige Schnitte und Farben, Haarverlängerung o. Verdichtung, Hochsteckfrisuren für jeden Anlass (mal Klassisch, mal verrückt) in einem Wohlfühlambiente!

Inh. Andrea Drost
Bahnhofstrasse 16, 9475 Sevelen
Tel. 081 740 17 00

Öffnungszeiten:
Montag & Mittwoch 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr, Nachmittag geschlossen
Dienstag / Donnerstag / Freitag 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr, 13⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰-13⁰⁰ oder nach Vereinbarung
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

HAUSWIRTH

INDUSTRIE-ELEKTRIK

Tel. 079 281 82 50
www.industrie-elektrik.ch

«Klipp und Klar-Lernstudio»

Auch ihr Kind kann lernen! Mit einem individuellen Förderprogramm, der geeigneten Lerntechnik, Nutzung der Stärken, Bewegung und Spiel packe ich das Problem an der Wurzel an. So steht einem erfolgreichen Lernen nichts mehr im Weg.

Gabi Wildhaber • Dipl. Lerntrainerin • 081 740 12 21
Montjoweg 3 • Sevelen • www.kuk-lernstudio.ch



Elektrizitäts- und Wasserwerk
Chirchgass 1 9475 Sevelen

Ihr Partner für:

- Elektro-, Telefon-, EDV- und TV-Installationen
 - alle Haushaltgeräte
 - 24-Std. Servicedienst
- Telefon: 081 750 10 50



GESEHEN & GEHÖRT

Gartenkooperative zieht Bilanz

BUCHS/VADUZ Es werden noch 20 Hobbygärtner in der Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg gesucht

Erst ein Jahr ist die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg aktiv, und doch schaut sie bereits auf grosse Erfolge zurück. Am 28. Januar erhalten Interessierte in der Traube in Buchs Einblick in die Tätigkeiten der Gartenkooperative, am Tag davor im Gasthof Au in Vaduz.

Das Modell ist einfach: Gemeinsam ein grosses Feld zu bewirtschaften, ist eine prima Alternative oder Ergänzung zum eigenen Garten. Dies bestätigt die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg nach dem ersten Betriebsjahr. «Gemeinsam pflanzen wir in Schaan auf 6000 Quadratmetern über 60 Gemüse- und Salatsorten an. In unserem Kühlcontainer können wir sie auch fachgerecht lagern und haben den ganzen Winter über Gemüse», berichtet Andi Götz von der Gartenkooperative stolz. Ausserdem sorgt ein Gemüsetunnel für feine Tomaten, Auberginen und vieles mehr und die Gartenbegeisterten haben schon früh im Jahr frisches Gemüse.



Beim Abpacken mit den drei Farben Krautstielen: Eve-Marie Jetzer, Florinda Bucher und Stefanie Marxer (von links).

«Mitglieder sind zufrieden und glücklich»

Bereits 75 Haushalte aus Liechtenstein und dem Werdenberg sind dabei. Woche für Woche – im Winter alle zwei Wochen – erhalten sie eine Tasche voll BioGemüse aus der Region. Was ganz besonders ist: Im Gemüse und in den Salaten steckt ihre eigene Arbeit.

«Das ist ein gutes Gefühl, unsere Mitglieder sind sehr zufrieden und glücklich mit den Gemüsetaschen», so Götz weiter. Auch die Arbeitseinsätze – pro Haushalt muss man zehnmal im Jahr einen halben Einsatztag leisten – bereiten den Abonentinnen und Abonenten viel Freude. Man wählt selber, wann und was man arbeitet,

ob an einem samstäglichem Grossanlass beim Jäten oder die Woche über beim Ernten, Abpacken und Verteilen – jeder, was und wann er kann. Dabei werden die Gartenfans professionell angeleitet: Die gelernte Biogemüsegärtnerin Karin Huber ist auf dem Feld und zeigt, wie man die Werkzeuge am effizientesten bedient und wie man das Gemüse vom Unkraut unterscheidet. So braucht es keine Vorkenntnisse, um mit dabei zu sein.

Jetzt einsteigen

Wer selber Hand anlegen will, kann jetzt einsteigen. Die Gartenkooperative sucht noch rund 20 weitere Abonentinnen und Abonenten. Informationen gibt es an zwei öffentlichen Anlässen: Am Donnerstag, 28. Januar um 19.30 Uhr in der Traube in Buchs und am Tag davor zur gleichen Zeit im Gasthof Au in Vaduz. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

pd



Im Gemüsetunnel: Petra Bublitz, Hubert Noser und Maria Wohlwend (von links).